

Kölner Förderpreis für junge Literatur 2024

Die Kölner Literaturszene gehört seit einigen Jahren zu den lebendigsten im gesamten deutschsprachigen Raum. Um diese Entwicklung weiter zu unterstützen, lobt der LAND IN SICHT e.V. zum siebten Mal einen Förderpreis für Literatur aus.

Förderung von Autor*innen am Anfang ihres literarischen Schaffens

Gesucht werden literarische Beiträge von Autor*innen, die am Anfang ihres literarischen Schaffens stehen und noch keine eigenständige Veröffentlichung wie einen Roman, einen Gedicht- oder Erzählband oder ein veröffentlichtes Theaterstück vorweisen können. Zwingend erforderlich ist, dass die Teilnehmenden einen biografischen Bezug zur Stadt Köln oder zum Bundesland Nordrhein-Westfalen nachweisen können. Der biografische Bezug kann zum Beispiel durch ein Studium, eine Ausbildung oder ähnliches nachgewiesen werden. Eine Altersbeschränkung gibt es nicht.

Der Wettbewerb ist offen für alle literarischen Genres. Es können unveröffentlichte literarische Texte in deutscher Sprache eingesendet werden, die einen Umfang von 5 bis 6 Normseiten (Schriftgröße 12pt, Zeilenabstand anderthalbzeilig, 30 Zeilen à 60 Zeichen je Seite) nicht überschreiten; bei Gedichten maximal 10 Gedichte. Es werden keine Sound- oder Videodateien akzeptiert.

Um die Anonymität der Einsendungen zu gewährleisten, soll in der Textdatei (PDF) kein Hinweis auf die Autor*innen vorhanden sein. Der Einsendung ist daher ein Dokument mit Name, Vorname, Adresse der Einsender*in, Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie eine Kurzvita, aus der der Bezug zur Stadt Köln oder dem Land NRW hervorgeht, und gegebenenfalls eine Liste erster literarischer Veröffentlichungen anzuhängen. Die Einsendung erfolgt ausschließlich über den digitalen Weg an info@landinsicht.koeln mit dem Betreff „Förderpreis 2024“. Postalische Einsendungen werden ungelesen sofort vernichtet. Einsendeschluss ist der 15. September 2024.

Lesungen der fünf Finalist*innen am 30. November 2024

Aus den Einsendungen werden fünf Finalist*innen von der LAND IN SICHT Redaktion ausgewählt, die am Samstag, 30. November 2024 ab 19 Uhr, im FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt ihre Texte vor Publikum öffentlich vortragen. Unter den Finalist*innen vergibt eine dreiköpfige Jury aus Angelika Hensgen (ehemalige Sprecherin des Verbandes Deutscher Schriftsteller*innen in Köln), Christian Werthschulte (Literaturredakteur der Stadtrevue) und Emily Grunert (Leitung des Literaturbüros NRW) die Förderpreise im Anschluss an die Lesungen.

Die Lesungen der Förderpreise werden entsprechend der jeweiligen Auszeichnung honoriert:

Erster Preis: 750 Euro

Zweiter Preis: 500 Euro

Dritter Preis: 300 Euro

Vierter und fünfter Preis: 200 Euro

Darüber hinaus wird bei der öffentlichen Lesung ein Publikumspreis in Höhe von 250 Euro vergeben. Die Teilnahme an der Lesung am 30. November 2024 wird vorausgesetzt. Reise- und Unterbringungskosten können in geringem Umfang übernommen werden.

Wir freuen uns auf viele literarisch überraschende Entdeckungen!

LAND IN SICHT e.V.

Victor Rolf
Stiftung



Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Dezernat für Bildung, Jugend und Sport

Amt für Weiterbildung
Volkshochschule

LAND
IN
SICHT